

# Börsenblatt

für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.  
Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 71.

Dienstags, den 7. August

1838.

## Gesetzgebung.

In Baiern wurden im Monat Juli verboten: Clemens August, der große Bekennet und Märtyrer unsrer Zeit. Ein Wort des Trostes, gegründet auf die Geschichte, wie auf die Verheißungen Christi. Augsburg, Kollmann.

Hoch, M. Im., die neue kathol. Kirche im Ei, oder die Vereinigung der christlichen Hauptparteien. Stuttgart, Fritz.

Hirtenbrief, der, des Erzbischofs von Gnesen. Vom Verfasser: Deutschland und Rom. Neutlingen, Grözinger & Schaumaker.

Bemerkungen, rhapsodische, über die Begebenheiten mit dem Erzb. von Köln. Altona, Hammerich.

## Buchhandel.

### Chronik des Jahres 1837.

Gemäß dem seit Beginn des Börsenblatts bestehenden Gebrauche, eine jährliche Uebersicht der wichtigern Begebenheiten des Buchhandels zu liefern, ziehen wir hier eine solche kurz aus den verschiedenen Nachrichten zusammen, welche der Jahrgang 1837 unsrer Zeitschrift enthält. Wirtheilen dieselbe in die gewöhnlichen drei Abschnitte: Gesetzgebung — Börsenverein — Buchhandel im Allgemeinen.

#### I. Gesetzgebung.

Rechnet man einige minder wichtige Verordnungen für den Buchhandel, wie die Preußische in Bezug auf den Handel der Buchbinder (B.-Bl. S. 2105) mit Schul-, Gebet- und andern Büchern, wozu dieselben fernerhin die Genehmigung der Regierung nachzusuchen müssen, die verschiedenen Erläuterungen und Modificationen der Königl. Sächsischen

5r Jahrgang.

Verordnung über Verwaltung der Pressepolizei vom 13. Oct. 1836 u. s. w., von den hierher gehörigen Gesetzen des Jahres 1837 ab, so beziehen sich solche sämmtlich auf die Sicherung des literarischen Eigenthums, und es darf das genannte Jahr in dieser Beziehung als für den Buchhandel sehr günstig betrachtet werden. Durch den, nach vieljährigem sehnlichen Harren am 20. Nov. ergangenen Bundesbeschluß, so wenig er auch in mancher Beziehung den Hoffnungen entsprechen mag, mit denen Schriftsteller, Künstler und Buchhändler ihm entgegensehen, ist mindestens ein Grund zur geordneten Gestaltung des literarischen Rechtszustandes in Deutschland gelegt, und die Anregung zum Fortbau darauf dürfen wir zuversichtlich von der Preußischen und Königl. Sächsischen Regierung, deren vereinten Bemühungen wir hauptsächlich den bisherigen Erfolg verdanken, erhoffen. Anderes werden wir weiter unten berühren.

Wenn angenommen werden muß, daß überhaupt Alles, was wir hier zu sagen haben, den Buchhändlern bekannt sei, und somit der Zweck dieses Aufsatzes nur der sein kann, das Bekannte zur Erinnerung und leichtern Uebersicht kurz zusammenzufassen, so wird uns kein Vorwurf treffen, wenn wir hier mit einigen Worten der bisherigen Deutschen Gesetzgebung in Bezug auf literarisches Eigenthum erwähnen. Schon seit sehr langer Zeit (man erinnere sich an Luther's „Vermahnung“\*) wurde die Unrechtmäßigkeit und Chrlo-

\*) Da diese vielleicht nicht jedem Leser des B.-Bl. bekannt und doch als eine gewiß vollgültige Stimme höchst interessant ist, so theilen wir sie hier mit:

Im Jahre 1525 erschien (in Joh. Grüneberg's Druckerei) eine neue Ausgabe des Wintertheils der Kirchenpostille von Dr. M. Luther und am Schlusse derselben folgende von ihm verfaßte

sigkeit des Gewerbes der Nachdrucker ziemlich allgemein im Deutschen Volke anerkannt, doch mit dem gesetzlichen Schutze dagegen sah es bis in die zweite Hälfte des vorigen Jahrhunderts hinein schlimm aus. Nur durch kostspielige Privilegien war Sicherheit zu erlangen. Im Königreich Sachsen allein ward durch ein Mandat vom 27. Februar 1636 das Nachdrucken und der Nachdrucksvortrieb aller im Lande gedruckten

### B e r m a h n u n g .

„Gnad und Friede! Was soll das sein, meine lieben Druckerherren, daß einer dem andern so öffentlich raubt und stiehlt das Seine, und unter einander euch verderbt? Seid ihr nu auch Straßenräuber und Diebe worden? Oder meint ihr, daß Gott euch segnen und ernähren werde durch solche böse Tücke und Stücke? —

Ich habe die Postillen angefangen von der heil. drei Könige Tage an, bis auf Ostern; so fährt zu ein Bube, der Seher, der von unserem Schweiz sich nährt, stiehlt meine Handschrift, eh' ichs gar ausmache, und trägt's hinaus und läßt es draußen im Lande drucken, unsre Kosten und Arbeit zu verdrücken. Wolan, Gott wird's finden. Was du dran gewinnst, da schmiere die Schuhe mit; Du bist ein Dieb und vor Gott schuldig die Wiedererstattung. Nu wäre der Schaden dennoch zu leiden, wenn sie doch meine Bücher nicht so falsch und schändlich zueichteten. Nu aber drucken sie dieselbigen und eilen also, daß, wenn sie zu mir wiederkommen, ich meine eigenen Bücher nicht kenne. Da ist etwas außen, da ist's verkehrt, da gefälscht, da nicht corrigirt; haben auch die Kunst gelernt, daß sie Wittenberg oben auf etliche Bücher drucken, die zu Wittenberg nie gemacht noch gewesen sind. — Das sind ja Bubenstücke, den gemeinen Mann zu betrügen, weil von Gottes Gnaden wir im Geschrei sind, daß wir mit allem Fleiß und kein unnütz Buch ausgeben, so viel uns möglich ist.

Also treibt sie der Geiz und Neid, unter unserm Namen die Leute zu betrügen; und die unseren zu verderben. Es ist ja ein ungleich Ding, daß wir Arbeit und Kosten sollen drauf wenden und andre sollen den Genuss und wir den Schaden haben.

So sei nu jedermann gewarnt für der Postillen von den sechs Sonntagen, und lasse sie untergehen. Ich erkenne sie auch nicht für die meinen. Denn im Corrigiren muß ich oft selbst ändern, was ich in meiner Handschrift hab übersehen und unrecht gemacht, daß auf meiner Handschrift Exemplar nicht zu trauen ist. Will sie aber ja jemand haben, daß er sie doch nach diesem Exemplar bessere und corrigire. Man kennt ja unsere Buchstaben wohl; danach man sich richten und falsche Bücher von den rechten scheiden möge. Wiewohl meinthalben ich's zufrieden wäre, daß ich nimmer kein Buch dürfte ausgehen lassen; es kostet mich doch eitel Mühe und Arbeit.

Derothalben seid gewarnt, meine lieben Drucker, die ihr so stiehlt und raubt; denn ihr wißt was St. Paulus sagt, 1. Thess. 4: „Niemand vervorteile seinen Nächsten im Handel, denn Gott ist Nächter über das alles.“ Dieser Spruch wird euch auch einmal treffen. Auch werdet ihr solcher Räuberei nichts reicher, wie Salomo spricht: „Im Hause des Gottlosen ist eitel Verschließen, aber des Gerechten Haus wird gesegnet.“ Und Esaias: „Der du raubst, was gilt's, du wirst wieder beraubt werden.“

Sollt nicht ein Drucker dem andern aus christlicher Liebe einen Monden oder zweien zu gut harren, eh er ihm nachdruckte? — Soll's aber je gezeigt sein, und wie Deutschen doch Bestien sein wollen, so geigt und tobt immerhin, — nicht in Gottes Namen. Das Gericht wird euch wohl finden. Gott gebe Besserung in der Zeit. Amen.“ —

Bücher allgemein verboten, und auch Ausländern nachgelassen, sich in Ansehung ihrer, nicht in Sachsen gedruckten, Bücher dadurch sicher zu stellen, daß sie dieselben in ein bei der Büchercommission in Leipzig gehaltenes Protokoll eintragen ließen, was die Kraft eines ausdrücklichen Privilegiums hatte. Auch wurde hier auf diesem Gesetz fortgebaut, und z. B. in einem Rescripte vom 25. Mai 1781 eine Verfugung in Betreff von Auszügen aus größern Werken und von neuen Uebertragungen bereits übersetzter Bücher erlassen. — Gegen Ende des 18. Jahrhunderts endlich nahm sich auch die Preußische Regierung des literarischen Eigenthums an und stellte in dem allgemeinen Landrechte (Thl. I. Tit. 11. §. 1023—1035, und Thl. II. Tit. 20. §. 1294—1297a) ein Verbot von Nachdruck und Nachdruckverbreitung und Entscheidungsnormen auf, wonach beurtheilt werden sollte, wo der Fall eines Nachdrucks wirklich vorhanden sei, in welchem Umfange der in seinem Rechte verlegte Verleger Entschädigung zu fordern habe u. s. w. Auch wann und unter welchen Umständen eine Schrift Gemeingut zu werden ansorge, und in welchen Rechtsbeziehungen der neue Verleger einer Gemeingut gewordenen Schrift zu dem die neue Auflage besorgenden Schriftsteller stehe, ist in diesen, unter dem Einfluß Fr. Nicolai's zu Stande gekommenen Paragraphen der Preußischen Gesetzgebung bestimmt, in welchem Punkte das Königl. Sächs. Gesetz, das hierüber nichts verfügte und also ein, so lange noch Erben des ursprünglichen Besitzers vorhanden sind, feststehendes Verlagsrecht annahm, Schriftsteller und Buchhändler mehr begünstigte.

Gegen diese großen Vorschritte zweier Staaten Deutschlands blieben indeß viele der übrigen fortwährend weit zurück, was zu beständigen Klagen der Schriftsteller und Buchhändler Anlaß gab, und letztere vermochte, während des Wiener Congresses eine Bitte um Berücksichtigung ihrer Interessen in der zu erwartenden Bundesakte den versammelten Fürsten Deutschlands überreichen zu lassen. Alles mit diesem Schritte zunächst Verwandtes, die von Kozebue entworfene Denkschrift, der Nachdrucker angebliche Berichtigung derselben und ihre Hoffnung, daß der Congress es gewiß unter seiner Würde finden werde, sich mit dem kleinen Interesse der Deutschen „Bücherfabricatur“ zu befassen u. s. w., haben wir im vorigen Jahrgange des BBl. (S. 1097 u. f.) ausführlich dargestellt. Der Erfolg war, daß im 18. Artikel der Deutschen Bundesakte verheißen wurde, die Bundesversammlung solle sich bei ihrer ersten Zusammenkunft mit Abfassung gleichförmiger Verfugungen zu Sicherstellung der Rechte der Schriftsteller und Verleger beschäftigen.

(Fortsetzung folgt.)

### M i s c e l l e n .

Völkerrechtliche Verlagsbill. London. Am 24. Juli wurde in der Sitzung des Oberhauses die Bill, durch welche die Regierung ermächtigt wird, mit fremden Staaten Verträge zum gegenseitigen Schutz des schriftstellerischen Eigenthums zu schließen, zum dritten Male verlesen, nachdem darin auf Antrag des Marquis von Lans-

downe eine Klausel eingeschaltet worden, welcher zufolge von jedem fremden in England eingeführten Werke ein Exemplar im Britischen Museum deponirt werden soll. Der Herzog von Wellington und Lord Brougham wollten dieselbe Vergünstigung auch für die Universitäten in Anspruch nehmen; es wurde aber dagegen bemerkt, daß dies eine zu

schwere Auflage auf die Einfuhr fremder Bücher sein, und daß dieselbe auch auf Englische Werke zurückfallen dürfte, da die Universitäten des Auslandes dasselbe Recht für sich fordern würden.

Berantwortlicher Redakteur: C. G. Dörfing.

## Bekanntmachungen

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

#### [3762.] Anzeige.

In Kurzem versende ich:  
Harris, J., Mammon, oder der Geiz, die Sünde der christlichen Kirche. Gekrönte Preisschrift. A. d. Engl. übers. von C. Becker, Prediger u. Missionar. 8. geh. Die Uebersetzung dieser gehaltvollen Schrift ist würdig und gebildet; für schönes Papier und sauberen Druck ist gesorgt worden, und der Preis wird, um die Anschaffung zu erleichtern, möglichst billig gestellt.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte ich, ihren Bedarf à cond. zu verlangen.

Frankfurt a. M., den 27. Juli 1838.

S. L. Brönnner.

#### [3763.] Valentin, Repertorium.

Valentin, Repertorium für Anatomie und Physiologie, III. Jahrg. 1838.

versenden wir in einigen Wochen als Fortsetzung an die Abnehmer des II. Jahrg. und solche Handlungen, deren Bestellungen wir in Händen haben. Sollten Handlungen für diese geschätzte wissenschaftliche Zeitschrift Aussicht zum Absatz haben, so werden solche von uns gebeten, Expl. à cond. zu verlangen, indem wir ohne ausdrückliches Verlangen nichts davon versenden.

Bern, 25. Juli 1838.

Suber u. Comp.

#### [3764.] Denkschriften und Briefe

zur Charakteristik der Welt und Literatur.

Das größere Aufsehen, welches dies interessante Buch macht, hat mich veranlaßt, die Fortsetzung noch in diesem Jahre folgen zu lassen. Da der erste Band nicht als solcher bezeichnet ist, ersuche ich meine Herren Collegen, die Einzeichnung in die Continuationslisten nicht zu übersehen.

Berlin, den 1. August 1838.

Alexander Dunder.

#### [3765.] Statt Wahlzettel.

Bei Wilhelm Läuffer in Leipzig erscheinen in Kurzem: Möller, J. G., hydro-homöopathisches Taschenbuch der Thierheilkunde, oder: die Krankheiten der Haustiere und deren Heilung durch kaltes Wasser, vorzüglich aber durch homöopathische Mittel. Ein neues alphabetisch bearbeitetes Noth- und Hülfsbuch für jeden Thierarzt und Viehbefürer. Von J. G. Möller. Durchgesehen und herausgegeben vom M. Lux, praktischem Thierarzt in Leipzig. 8. Preis 16—18 pf.

Gersdorf, Wilhelmine von, der Familienschmuck. Eine Novelle. Auch unter dem Titel: Erzählungen von W. von Gersdorf. 25. Bd. 8. circa 1 pf.

### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

#### [3766.] Statt Wahlzettel.

Von der so vielverbreiteten und bisher fehlenden Frenkel'schen Hauspostille für christl. Bürgersleute. 3 Bde. 18 pf. ord., 13 pf. netto für alle 3 Bde. (gegen 50 Bogen geh.) haben wir eine neue unveränderte Ausgabe veranstaltet, und bitten zu verlangen, da wir solche nur fest versenden.

Verlags-Comptoir in Grimma.

#### [3767.] Von dem Werke:

Sammlung aller noch gültigen, in dem Allgemeinen Landrecht, der Gesetzesammlung, den v. Kampf'schen Jahrbüchern und Annalen, der Raabeschen Sammlung und den Amtsblättern sämtlicher Königl. Regierungen seit ihrer Begründung bis Ende 1838 enthaltenen, das Kirchen- und Schulwesen betreffender Gesetze, Rescripte und Verfügungen; ein Handbuch für Consistorien, Schulcollegien, Regierungen und Landrats-Amtter; Dekane, Superintendenten, Schul-Inspectoren und Pfarrgeistliche beider Confessionen; Magistrate, Domininen und Gemeinden; Gymnasien, Seminarien, Bürger- und Volksschulen, Kirchen- und Schul-Deputationen, und Vorstände in den Städten und auf dem platten Lande in den Königl. Preuß. Staaten von Jo-  
hann August Ludwig Fürstenthal, Königl. Oberlandesgerichts-Rath,

ist der erste Band erschienen und an die geehrten Subscribers versandt. Die Subscriptionspreise pro Heft

für die Besitzer des Repertoriums . . . 10 pf.

" Nichtbesitzer desselben . . . 12  $\frac{1}{2}$  "

auf directe Bestellung beim Herausgeber;

den Buchhandel . . . . . 15 "

bestehen bis zur Beendigung des ganzen Werks, welches circa 16 Hefte oder 4 Bände à 40 Bogen umfassen und binnen Jahresfrist beendet sein wird. Der erste Band enthält 1288, das Ganze gegen 10,000 Verordnungen. Der zweite Bd. wird schon im October d. J. die Presse verlassen, und der Druck ununterbrochen fortschreiten.

Ueber die Wichtigkeit und zweckmäßige Einrichtung, welche des Nachschlagens gänzlich überhebt, haben sich viele hohe Geistliche und vor Kurzem des Justiz-Ministers v. Kampf Excellenz in einem Rescript an die rheinischen Gerichtshöfe sehr lobend ausgesprochen, und die Anschaffung des Buches aus Kirchen- und resp. Königl. Kassen angeordnet.

Die ersten Hefte sind in jeder Buchhandlung anzusehen.

Cöslin, im Juli 1838.

C. G. Hennep.

[3768.] Bei Julius Wunder in Leipzig erschien und wurde versandt:

*Letter writer, the complete english, or the art of polite correspondence.*

(Englischer Briefsteller der höhern Privat- und Geschäftskorrespondenz.) 1. f.

*Comic Theatre, the modern english. With notes in german, for the study of english conversation in its present state.* Voll. 1 u. 2. 12 nett brochirte Bändchen 1. f. 12 g. Subscriptpr. Jedes einzelne Bdchen. 6 g.

Wie wir schon in unsrer English library (wovon bereits 3 Bände erschienen, die auch zum Subscriptpr. à Bd. 1. f. zu haben sind), das Beste und Neueste der modernen englischen schönwissenschaftlichen Literatur: Novellen, Erzählungen und Gedichte, bringen, so beabsichtigen wir, mit dem Modern english comic theatre den Freunden der engl. Sprache auch einen Cyclus von Lustspielen und Possen vorzuführen, die auf der Bühne in London entschieden Glück machen, und wesentlich zum Studium der neuen engl. Umgangssprache dienen sollen, zu welchem Behufe sie mit deutschen Noten zur Erklärung der Spracheigenthümlichkeiten, der Sitten und Gebräuche des engl. Volkes versehen sind.

[3769.] *Nova-Zettel.*

Bei Th. Bode in Berlin ist erschienen und an Handlungen, welche Nova annehmen, in einfacher Anzahl versandt:

*Charakter*

der  
*französischen Revolution und der Kaiserzeit,*  
herausgegeben von Th. West.

1. Liefl. mit 2 Kupfern. Preis geh. 6 g.

Vier Lieferungen sind bereits erschienen, Fortsetzung folgt nur auf Verlangen. Genanntes Werk erscheint in ca. 12 Lieferungen zum Subscript.-Pr. von 6 g. Zu jeder Biographie wird das Portrait mit einem Fac simile geliefert.

*Zur besondern Beachtung empfohlen.*

Bei Uebersendung der ersten Lieferung erlaube ich mir, Sie auf zweierlei aufmerksam zu machen: 1) Haben Sie die Güte, Ihre Kunden ganz besonders auf den Umstand aufmerksam zu machen, daß in diesem Werke die Biographie und die Memoiren Lafayettes, die Geschichte des Zuges nach Algier und der neuesten französischen Revolution, so wie eine Uebersetzung in gedrängter Kürze des gegenwärtig in Paris erscheinenden Werks: Leben Talleyrand's &c. von Bastide enthalten ist.

2) Auf die vorteilhaftesten Bedingungen. Wenn Sie sich nämlich beim Empfang der ersten Lieferung erklären, 1 Exempl. fest zu nehmen, so notire ich Ihnen die Fortsetzung, d. h. vom 2. Heft an, bei diesem Exempl. so wie bei allen etwaigen Nachbestellungen mit 50 %. Wie vorteilhaft die Bedingungen sind, und wie wenig Sie dabei zu riskiren haben, belieben Sie aus dem Umstande zu ersehen, daß, wenn Sie die im Werke enthaltenen, leicht verkauflichen Portraits zum Ladenpreise verkaufen, Ihnen der Text umsonst bleibt.

[3770.] *Der Ameisenkalender auf 1839,*

15 Bogen mit 5 Lithographien, ist so eben fertig geworden, und wird das Dugend à 1½ f. gegen baar ausgeliefert. Auf 25 geben wir 1, auf 60 3, auf 100 6 Freieremplare. — Der Ordinairpreis ist wie im vorigen Jahre 4 f. pr. Stück.

Bei dem sorgfältig gewählten gemeinnützigen Inhalte desselben ist ein gleich großer Absatz wie im vorigen Jahre zu erwarten, und bitten wir deshalb um baldige Aufgabe des Bedarfs.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[3771.] *Statt Wahlzettel.*

Im Verlags-Comptoir in Breslau ist in Commission erschienen und bitten zu verlangen: Friedrich des Großen letzter Dragoner J. G. Alsfärt. Vom Verfasser des „alten Sergeanten.“ Zur Unterstützung der Familie des 1838 verstorbenen 98jährigen Veteranen. Nebst gutem Bildniß nach dem Leben. gr. 8. br. Velinpapier. netto 6 g.

Wir versenden Neuigkeiten nur an wenige Handlungen, den übrigen senden wir Novitätenzettel und bitten danach gefälligst selbst zu wählen.

[3772.] Kürzlich versandten wir:

*Evangelische Geschichte*  
kritisch und philosophisch dargestellt

von

Ch. H. Weisse.

Zweiter und letzter Band. Preis 3 f. oder 5 fl. 24 kr.  
Rhein. Complet 6 f. oder 16 fl. 48 kr.  
Leipzig, 1. August 1838.

Breitkopf u. Härtel.

[3773.] So eben ist bei uns wieder erschienen:

Dr. Elias von Siebold  
*Lehrbuch der Geburtshülfe*  
zum

Unterrichte für Hebammen.

Sechste, durchgehene und verbesserte Auflage.  
Zum zweiten Male besorgt

von  
Dr. Eduard Kaspar Jac. von Siebold,  
Professor der Medizin und Geburtshülfe zu Göttingen.  
Mit einer Kupferplatte.

gr. 8. Preis 2 fl. 45 kr. od. 1 f. 14 g.

Dieses Lehrbuch, welches seit 1808 bereits in sechs Auflagen erschien ist, und nicht allein in Baiern, sondern auch von mehreren Hebammenlehrern des Auslandes fortwährend beim Unterrichte benutzt wird, hat auch diesmal von dem Herrn Herausgeber, welcher seit mehreren Jahren selbst ununterbrochen mit Hebammen-Unterricht beschäftigt ist, wie früher die nöthigen Verbesserungen und Änderungen, wie sie die Fortschritte der Geburtshülfe erfordern, erhalten; derselbe ist dabei bemüht gewesen, das Buch für den Unterricht der Hebammen so fählich als möglich einzurichten, und ihm so die ehrenvolle Stelle zu sichern, welche es längst durch den berühmten Namen des Verfassers unter ähnlichen Schriften behauptet hat. Wir ersuchen die H. H. Sortimentshändler, ihren mutmaßlichen Bedarf à Cond. zu verlangen, da wir dieses Buch zwar in den vorzüglichsten deutschen Blättern anzeigen, aber nicht allgemein pro Nov. versenden.

Würzburg, im Juni 1838.

Stahelsche Buchhandlung.

[3774.] Ernst Nübling in Ulm offerirt:

Weitbrecht, die vier Jahreszeiten, eine Folge ländlicher Darstellungen, componirt und größtentheils in Basreliefs ausgeführt als Fries in dem königl. württemberg. Landhaus Rosenstein. 70 Blätter gr. Fol. Der Preis beim Verleger ist 13 f. 8 g. oder 22 fl. Inhalt: Frühling 12 Blätter, Sommer 18 Blätter, Herbst 24 Blätter, Winter 16 Blätter.

Das Exemplar ist ganz gut erhalten, Gebote hierauf werden bis Ende August angenommen.

[3775.] Statt : 68.- 16 g. nur 30.-.

J. A. FABRICII  
BIBLIOTHECA GRAECA,  
sive notitia scriptorum veterum graecorum.  
Edit. G. C. Harles.

XII Vol. 4 maj. 1790 — 1809.

früherer Preis: Druckp. 68.- 16 g., Schreibp. 92.- 16 g.  
jetziger Preis: Druckp. 30.- — — Schreibp. 40.- — —  
einzelne Bände: Druckp. 3.- — — Schreibp. 4.- 12.-

Nicht allein die Forscher auf dem Gebiete der Literaturgeschichte, sondern alle Freunde gründlicher Studien im ganzen Umfange der Wissenschaft werden in diesem grossartigen Werke die seltensten und brauchbarsten Schätze der tiefsten Gelehrsamkeit finden. Die Charakterisirung der alten griechischen literarischen Welt nach ihren Schicksalen und nach ihren Leistungen, die Uebersicht der Scholiasten und Commentatoren, die Fülle seltener Nachweisungen und Notizen, die, von den verschiedenartigsten Gegenständen angeregt, in reichem Strome sich ergiesst, der umfassende Blick über alle Zweige der Literatur u. A. m. machen den Fabricius bei den verschiedenen Studien zu einem Lehrer, der sich nie erschöpft. Der Bearbeitung von Harles wird man das Lob ausdauernden Fleisses nicht versagen, und übrigens nicht vergessen dürfen, wie schwer es einem Nachfolger des Fabricius werden musste, sich eigenthümlichen Ruhm zu begründen. Zu den zwölf von Harles revidirten Bänden ist ein vollständiger, sorgfältig gearbeiteter Index angefertigt worden, und es ist zu hoffen, dass die deutsche Gelehrsamkeit im erneuten Interesse für den Fabricius ihren alten Ruhm bewähren werde.

I n d e x

in Joannis Alberti Fabricii Bibliothecae graece  
Editionem Gottl. Christ. Harlesii.

1838. 4 maj. Preis 1.- 12 g.

Obiges Werk ist in den von mir versandten Verzeichnissen philologischer und theologischer Schriften aufgenommen, und ist gewiss bei zweckmässiger Verbreitung derselben der beste Erfolg zu erwarten.

Leipzig, im Juli 1838.

Carl Knobloch.

[3776.] Librairie Belge à Leipzig.

Nouveautés,  
parues depuis le 31me Mai.

Littérature.

Barante, histoire des ducs de Bourgogne de la maison de Valois. 1re livr. gr. 8. papier velin superfin satiné. 1.- 12 g.

(Dieses wichtige Werk wird in 8 Lieferungen, jede zu 150 bis 200 Seiten, erscheinen und 2 Bände in groß Octav bilden. Jeden Monat erscheint eine Liefg.)

Collection de vignettes, servant d'illustrations à l'histoire des ducs de Bourgogne. 1re livr. 18 g.

Complément du Dictionnaire de l'Académie. 1me, 2me et 3me livr., prix de chaque 18 g.

Custine, Espagne sous Ferdinand VII. 4vols. 4.-

Dubreuil, histoire des Francs Macons. 2 vols. 1.- 21 g.

Journal populaire du chant 1838. No. 1—12. 5.- 15 g.

- Kock, P. de, Moustache. 4 vols. 2.- 12 g.  
— — moeurs parisiennes. 4 vols. 2.- 12 g.  
Lamartine, la chute d'un ange. 1 vol. 32. 18 g.  
(Taschen-Ausgabe.)  
Dasselbe Werk in gr. 8. 18 g. (Supplement zu Lamartine oeuvres compl.) 1 vol.  
Masson, souvenirs d'un enfant du peuple. 2 vols. 2.- 12 g.  
Racine, oeuvres. 1 vol. 32. 2.- 6 g. (Taschen-Ausgabe.)  
Sadler, m. des phrases anglaises. 1 vol. 15 g. nouv. édition.  
Sismondi, histoire des Français. T. XIVme. 2.- 21 g.  
— histoire des républiques italiennes. T. 2me. 2.- 21 g.  
Thiers, histoire de la révolution française. 12me édition. T. Ier in gr. 8. 5.- 6 g.  
Tissot, leçons et modèles de la littérature française ancienne et moderne. 1me et 2me livr. 2.-  
Troloppe, Vienne et les Autrichiens. 3vols. 3.- 18 g.

Jurisprudence.

- Lois des communes de Belgique. 1 vol. gr. 8. 4.- 12 g.  
M. Belge du propriétaire. 1 vol. 1.- 18 g.  
Rogron, les cinq codes. 1 fort vol. gr. 8. 10.-

Médecine et science accessoires.

- Cuvier, Anatomie comparée. 6me livr. 18 g.  
Encyclographie des sciences médicales 1838. Janvier.  
— Juin p. complète. 30.-  
Malgaigne, m. d'Anatomie. 1 vol. 3.- 9 g.  
Marc, secours à donner aux noyés. 1 vol. 1.- 21 g.  
Peclet, Physique. 2 vols. gr. 8. 6.-  
Piorry, traité de diagnostic. 3 livraisons. 4.- 12 g.  
Szerlecki, dictionnaire de therapeutique. 7me 10me  
livr. 1.- 12 g.

Nächstens erwarten wir aus Brüssel:  
Lamartine, A. de, le pêcheurs. Episode.

Raguse, voyage. T. Vine.

Scribe, E., les Tonadillas. 2 vols.

Wir ersuchen diejenigen gehirten Handlungen, die Vorstehendes noch nicht pro novitate erhalten, Ihren Bedarf gef. selbst zu wählen, bemerken jedoch, dass wir wissenschaftl., jurist. und medicinische franz. Werke nicht gut à Cond. geben können, daher Bestellungen darauf auf feste Rechnung einzujenden sind, da sie sonst nicht beachtet werden können. Leipzig, 3. August 1838.

Belgische Buchhandlung.

- [3777.] Bei Moritz Westphal in Berlin ist erschienen:  
Taubert, Premier Trio pour Piano, Violon et Violoncelle. Op. 32. pour le Pfte. à 4 mains arrangé par Gustav Füller. Prix 2.-  
Weller, F., Delices de Berlin. Quadrilles françaises (Contredanses) pour grand Orchestre. Livre II.  
Partition. Preis 1.-

[3778.] Bei Henry u. Cohen in Bonn ist eben erschienen:  
**Botanik für Damen**  
oder  
faßliche Einleitung in das Studium  
des  
natürlichen Systems der Pflanzenkunde  
von  
Dr. John Lindley,  
Prof. der Botanik an der Universität zu London.  
Mit 25 colorirten Tafeln.  
Nach der zweiten Auflage aus dem Englischen übersetzt. gr. 8.  
elegant gehestet. Preis 3.- mit 25% Rabatt.

**Das Universitätsgebäude in Bonn.**  
Erinnerungsblatt an dasselbe in 13 Ansichten. Preis 12 99,-  
mit 33½% Rabatt.

[3779.] Dr. Kuhlmann, Weltgeschichte. 12. 13. Lief.  
Gathy, musikalischs Lexikon. (2. Aufl.) 5. Lief.  
Originalbibliothek. 3. Jahrg. 57. Heft.  
Kleine Pianofortebibliothek (Pfennig-Magazin). 5. Jahrg.  
5. bis 7. Lief.  
Diese Fortschungen werden jetzt an alle Handlungen,  
welche uns saldirt, expedirt.  
Schuberth & Niemeyer in Leipzig.

[3780.] An alle Buch- und Musikalienhandlungen ist gratis  
versandt:  
Beschwerdeführung abseiten der Musikalienhandlung von  
Schuberth & Niemeyer in Hamburg über den Co-  
mité des Musikalienhändler-Vereins in Leipzig. Ver-  
faßt von Julius Schuberth.  
Da nach mehreren Richtungen hin dies Heftlein nicht ein-  
getroffen sein soll, so wollen die betreffenden Handlungen des-  
sen Auslieferung in Leipzig nur sofort begehrn.  
Schuberth & Niemeyer in Hamburg.

[3781.] So eben ist erschienen und wurde versandt:  
**Chateaubriand**, der Congrès von Verona ic. Aus  
dem Franz. und mit Zusätzen von G. W. 2. Bd. eleg.  
broch. Pr. 2.-.  
Das ganze Werk in 2 Bden. mit dem Portrait des Ver-  
fassers kostet 3.- 18 99. ord.  
Hamburg, den 20. Juli 1838.  
B. S. Berendsohn.

[3782.] **Nicht zu übersehen!**  
So eben ist erschienen und kann ich meinen Herren Col-  
legen empfehlen:  
Novellen  
von  
Dr. A. Seinti.  
Dieses unter dem Titel Novellen erschienene Werkchen  
enthält 2 Erzählungen (die 1. der Hazardspieler oder  
Schicksalfügung und die 2. der blinde Harfner), welche  
verdienen, einem Jeden in älterer oder neuerer Zeit erschien-  
nen, und als sehr gediogen gerühmten Roman zur Seite ges-  
stellt zu werden. Der Preis dieses Werkchens ist 1.- und es  
wird meinen Herren Collegen bei einiger Verwendung nicht  
schwer fallen, einen bedeutenden Absatz davon zu machen.  
Leipzig, den 2. Aug. 1838.  
Wilh. Alex. Künzel.

[3783.] 11. Verzeichniß einiger Artikel, welche durch das  
(Joachim'sche) Antiquarium für Literatur ic. in  
Leipzig für annehmliche Gebote einzeln abgelassen werden  
sollen. (Vergl. Börsenbl. 1838 Nr. 10. 15. 18. 31. 34.  
36. 41. 45. 51. u. 63.)

Gruner, Almanach, für Aerzte und Nichtärzte. 1. bis  
15. Jahrg. (1782—96.)

Wagener, spanisch-deutsches und deutsch-spanisches Hand-  
wörterbuch. 2 Bde.

(Loos) Encyklopädie f. Künstler ic. 6 Bde.

Ladvocat, historisches Handwörterbuch ic. fortges. v. Baur.  
1—9. Bd.

Ludovici, Akademie f. Kaufleute ic. neu bearb. v. Schedel.  
1. bis 3. Bd.

Richardson's Clarissa. Neu verdeutscht von Kosegarten.  
8 Bde. Mit 24 Kupf. v. Chodowiecki.

Montesquieu, Geist d. Gesetze von Hauswald. 3 Bände.

Meiners, Gesch. d. Ungleichheit d. Stände. 2 Bde.

— über die Fruchtbarkeit ic. u. über d. Zustand d. Länder  
in Asien. 2 Bde.

Ossian's Gedichte. Nach d. Engl. von Stollberg. 3 Bde.

Das neue Testament ic. v. Thieß. 4 Thle. in 5 Bden.

Die göttlichen Schriften des neuen Testaments in lateini-  
scher und deutscher Sprache v. Braun. 3 Bde.

(Jerusalem) Betracht. über d. Wahrheiten d. Religion  
2 Thle. in 3 Bden. gr. 8.

Riem, fortgesetzte Betrachtungen üb. d. Wahrheiten d. Re-  
ligion ic. wo Jerusalem stille stand. 1. bis 3. Bd.

Kritik der vorstehenden Schrift ic. (Helmst. 1791.)

[3784.] Wir bitten um Bestellung fest und à cond. auf:

**Preussischer Volksgesang „Borussia“ von  
Spontini.**

alljährlich zur Feier des Geburtstags S. M. des Königs  
in Berlin u. a. öffentlich aufgeführt. Partitur  
3.-, Vocalquartett 6.-, für eine Singstimme mit  
Chor 12.-, ohne Chor 6.-, f. Pianoforte 4.-, zu  
4 Händen 14.-. Chorstimmen einzeln 9.-.

**Grosser Sieges- und Festmarsch von Spontini**  
Partitur 3.-, für Pfe. 14.- zu 4 Händen. 22.-  
Volkslied „Heil dir im Siegerkranz — God save the  
King“, mit Begl. d. Pfe. od. d. Guitarre. 4.-.

Berlin, Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdg.

[3785.] In unserm Verlage ist erschienen:

**Spindler, E.,**

**R o s e t t e n.**

Erzählungen und Novellen.  
2 Bde. (Sämmtl. Werke 54. u. 55. Band). 8. broch.  
3.- 6.- oder 5 fl. 24 kr.

Inhalt des ersten Bandes: Der große Antlas zu München. —  
Das böse Auge. — Der Statthalter von Khorassan.

Inhalt des zweiten Bandes: Erzählungen bei Ebbe und Fluth.  
— Die Schatzkammern zu Burghausen.

Stuttgart.

Hallberger'sche Verlagshandlung.

- [3786.] **N e u i g k e i t e n ,**  
welche an diejenigen Handlungen, die sie annehmen, von Fr. Schultess in Zürich versandt wurden:  
**Burkhardt, D., Katechismus oder Unterricht in der christlichen Religion für die reifere Jugend.** 8. br. 12  $\text{gr.}$  oder 48 kr.  
**Hegetschweiler, J., die Flora der Schweiz.** 1. Liefg. gr. 12. br. pr. cplt. 3  $\text{fl.}$  3  $\text{gr.}$  od. 4 fl. 54 kr.  
**Löwig, C., Chemie der organischen Verbindungen.** 1. Bdes. 1. Liefg. gr. 8. br. Preis des Ganzen in 2 Bden. 6  $\text{fl.}$  18  $\text{gr.}$  od. 10 fl. 48 kr.  
**Mueller, A., novae theoriae functionum symmetrarum specimen.** 4. geb. 6  $\text{gr.}$  od. 24 kr.  
**Tasso, Torquato, la Gerusalemme liberata.** Mit Anmerkungen zum Schulgebrauche von L. H. Daverio. 8. broch. 1  $\text{fl.}$  6  $\text{gr.}$  oder 2 fl.  
— — — **Ediz. critica rived. e corretta da Gio. Gasp. Orelli.** gr. 8. cart. 2  $\text{fl.}$  6  $\text{gr.}$  od. 3 fl. 36 kr.  
**Voegelin, J. C., Geschichte der schweizer. Eidgenossenschaft.** Zweiten Bandes zweite Abtheilung. 2. umgearb. verb. und bis auf die neueste Zeit fortges. Aufl. Auch Supplementb. z. 1. A. gr. 8. netto 1  $\text{fl.}$  6  $\text{gr.}$  od. 2 fl. 4 kr.  
**Zwingli, L., Siona, Freundsgabe auf dem Altare der häuslichen Glückseligkeit, oder Ansichten, Belehrungen u. Tröstungen im Geiste der Bibel.** — Den Nachdenkenden u. Bekümmerten unt. d. weibl. Geschl. gewidmet. 2. durchgehene Aufl. gr. 8. eleg. geb. 1  $\text{fl.}$  8  $\text{gr.}$  oder 2 fl. 6 kr.  
Nur an schweizer. Handlungen wurden versandt:  
**Benz, R., der Rechtsfreund für d. Kant. Zürich od. Anleitung, die im Leben vorkommenden Rechtsgeschäfte nach den bestehenden Gesetzen und Uebungen abzuschließen.** 2. durchges. Aufl. 8. br. 1  $\text{fl.}$  oder 1 fl. 30 kr.  
**Darstellung des Verkehrs mit der Bank in Zürich.** Ein Hülfbüchl. für das nichtkaufmänn. Publikum. 8. geh. 3  $\text{gr.}$  od. 12 kr.  
**Eckenstein, N., üb. die Belebung des Glaubens an Jesum Christum, oder daß lebend. Glaube an einen histor. Christus eine Hauptbedingung einer gesegneten Amtswirklichkeit für d. evangel. Geistlichen sei.** 8. geh. 4  $\text{gr.}$  od. 15 kr.  
**Füssli, J., Rede, gehalten bei Eröffnung der außerordentl. Bürcher. Synode den 8. Mai 1838.** 8. geh. 3  $\text{gr.}$  od. 12 kr.  
**Schuler, M., die Thaten u. Sitten d. alten Eidgenossen erzählt f. d. vaterl. Jugend in Schule u. Haus.** 2. Abthl. enth. die Geschichte des 16. Jahrhds. 8. 12  $\text{gr.}$  od. 45 kr.  
**Sprungli, J. J., die Jugendfeste.** Freundsgabe auf d. J. 1838 f. d. Jugend, ihre Eltern, Lehrer u. Freunde. Mit 12 lithogr. Kpfen. 12. geb. 21  $\text{gr.}$  od. 1 fl. 21 kr.  
**Wild, H., Uebungsbuch zum Unterr. in d. deutsch. Sprache für Real- u. Sekundarschulen.** 8. br. 5  $\text{gr.}$  od. 18 kr.  
Exemplare stehen auf Verlangen auch à cond. zu Diensten.  
Zürich, d. 15. Juli 1838.

[3787.] So eben erschien in der Schnupphässchen Buchhandlung in Altenburg und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Sitten, Gebräuche, Trachten, Mundart, häusliche und landwirthschaftl. Einrichtungen der Altenburgischen Bauern.**

3., gänzlich umgearbeitete Auflage  
von

**Carl Friedrich Sempel,**

Kirchenrat u. Pastor sen. zu Stünzhayn.

Mit einem Gedicht als Fürtwort von dem Bauer u. Anspanner 3. Kresse in Dobraschütz an seine Stammgenossen.

Nebst 10 gruppirten und colorirten Lithographieen. gr. 8. brosch. 2  $\text{fl.}$  Mit 10 schwarzen Lithographien 1  $\text{fl.}$  4  $\text{gr.}$

(Ist nicht allgemein versandt worden, sondern nur an diejenigen Handlungen, welche es verlangten.)

[3788.] **A n z e i g e .**

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß mit dem 1. Juli der Ladenpreis unserer großen Topographischen Karte des Regierungs-Bezirks Düsseldorf, entworfen und ausgeführt von Herrn Werner, Königl. Vermessungs-Conducteur und Topographen, nach den Katastral-Aufnahmen und den, denselben zu Grunde liegenden und sonstigen trigonometrischen Arbeiten. Herausgegeben von dem Königl. Regierungs-Secretair S. W. Grube. In 6 Blättern. 1837.

mit 4  $\text{fl.}$  pro Exemplar unwiderruflich eingetreten ist, und glauben auch aufmerksam darauf machen zu müssen, daß nur noch wenige Exemplare der ersten Auflage vorrätig sind.

Es ist allseitig anerkannt, daß sich diese Karte durch Richtigkeit und eine musterhafte, schöne Ausstattung vor allen ähnlichen auszeichnet, und wir dürfen mit Sicherheit behaupten, daß bisher alle Käufer derselben sich in ihren Erwartungen davon befriedigt finden, weshalb ein rascher Absatz der noch vorhandenen Exemplare vorauszusehen ist.

Erfeld, den 12. Juli 1838.

**J. S. Sund'sche Buchhandlung.**

[3789.] **Anzeige für Buchhandlungen, welche selbst wählen.**

So eben ist erschienen und versendet worden:

**Münch, M. C., die Pforte des Himmels.** Ein Gebet- und Erbauungsbuch für katholische Christen jeden Standes. Mit bischöflicher Genehmigung. 12. Auf Velinpapier mit in Stahl gestochinem Titel und Titelbild. 1 fl. 45 kr. oder 1  $\text{fl.}$

Auf 19 Bogen in 12. enthält dieses Gebetbuch einen großen Reichthum der schönsten Gebete in einer erhabenen und doch allen verständlichen Sprache. Dieser, sowie sein gefälliges Format, sonst elegantes Ausföhre, und möglichst billiger Preis, werden demselben gewiß Beifall und Absatz verschaffen.

**Dammer, K. M., neueste Schul-Geographie oder Leitfaden zur Erdkunde von Baiern.** Nach der neuesten Reichseintheilung resp. nach der allehöchsten Verordnung vom 29. November 1837 für die deutschen Schulen bearbeitet. 8. 54 kr. oder 14  $\text{gr.}$

Wir bitten um baldiges Verlangen.

Nürnberg, im August 1838.

**C. S. Zeh'sche Buchhandlung.**

[3790.] Versandt wurde von Unterzeichnetem das 1. Heft:  
**Rheinisches Album,**  
 oder  
 der Rheingau mit dem Wisperthale  
 von  
 Adelheid von Stolterfoth, Stiftsdame.

10 Hefte mit dreißig Stahlstichen von den besten englischen und deutschen Künstlern, nach Originalezeichnungen. Preis pro Heft 6 gyl. ob. 27 kr.

Auf dieses, sowohl für sich bestehende, als auch als ein **Supplement zu Tombleson's Rheinausichten** anzusehende Werk (da es den noch nicht bearbeiteten und durch keine Abbildungen bekannten Theil des Rheins, den Rheingau, umfaßt), dessen höchst billiger Preis gewiß viele Käufer verschafft, erlaube ich mir, meine Herren Collegen besonders aufmerksam zu machen, und bitte zugleich, sich recht thätig für dessen Vertrieb zu verwenden.

Ich gebe in Jahresrechnung 25% Rabatt, auf 12/1, 30/3, 50/6 Freieremplare.

Bon einer 4 monatlichen Krankheit kaum genesen, und noch immer für eine Zeit lang aufs Zimmer angewiesen, und dadurch meinem Geschäft entzogen, habe ich dennoch Sorge getragen, daß zur D.-Messe in Leipzig von mir saldiert wurde. Viele Handlungen sind aber noch mit Salvo der Rechnung 1837 im Rückstande gegen mich, welche hiermit um ungestümte Berichtigung ersucht werden.

C. F. Kunze in Mainz.

[3791.] Ein so eben vom hiesigen Kunst-Vereine ausgegebenes großes und sehr schönes Blatt:

### Romeo und Julia's Tod, gezeichnet von P. v. Cornelius,

gestochen von Schäffer in Frankfurt a. M.  
 können wir in einigen sehr schönen Exemplaren liefern  
 zu 4,- pf 12 fl. in fester laufender Rechnung,  
 = 4,- — — gegen baar.

Bei Bestellungen bitten wir die eine oder andere Bezeichungsweise auf dem Zettel zu bemerken.

Liter. artist. Anstalt in München.

[3792.] Von  
 Reybaud's ausgewählten Romanen

sind die ersten 4 Bändchen (36 Bogen br. kl. 8.) nur an wenige Handlungen pro novitate versendet worden. Alle übrigen, denen wir auch Novitätenzettel zugesendet, bitten wir, selbst zu wählen.

Verlags-Comptoir in Breslau.

[3793.] Billige Bilderbogen und Schreibebücher-Umschläge.

Die Unterzeichneten empfehlen ergebenst:  
 Ordin. illum. Bilderbogen in 300 Mustern à Ries 4 $\frac{1}{2}$  pf. n.  
 seine — — — — à = 6 $\frac{1}{2}$  = n.  
 — schwarze — — — — à = 4 $\frac{1}{2}$  = n.  
 Ordin. — — — — à = 3 $\frac{1}{2}$  = n.  
 Schreibebücher-Umschläge hoch u. quer=4., auch in 8., auf einfarbigem Körperpapier à Ries 5 pf. netto.  
 Wockenbinden zu Spinnräder à Ds. 1 $\frac{1}{2}$  pf. netto.  
 Bildersibeln, gebunden, à Ds. 2 $\frac{1}{2}$  pf. netto.

Obige Artikel liefern wir franco Leipzig und gewähren 6 Monat Credit. Vollständige Verzeichnisse stehen gratis zu Diensten.

Neu-Ruppин, den 28. Juli 1838.

Lehmigke & Niemtschneider.

[3794.] In unserm Verlage ist erschienen:  
**Erlenstrom, C.,**  
**humoristische Zeichnungen**  
 eines  
**Einfiedlers.**

vom  
 Verf. der Bruchstücke aus dem Wanderleben.

8. br. 21 fl. oder 1 fl. 30 kr.

Inhalt: der geheime Artikel oder die Ehestifterin. Graf Nienfels oder Similia similibus.  
 Stuttgart. Hallberger'sche Verlagshandlung.

[3795.] **A n z e i g e .**

Wir benachrichtigen hierdurch ein geehrtes Publicum, daß wieder Exemplare vorrätig sind von unserer neuen Ausgabe der **Fünffranzösischen Gesetzbücher**, neu übersezt von F\*\*\*\*\*\*, einem praktischen Juristen. Nebst einem Anhange, enthaltend: die Gesetze und kaiserlichen Decrete über die Organisation und Competenz, die Polizei und Disciplin der Gerichte, über den Advokatenstand und dessen Disciplin, über die Organisation und den Dienst der Gerichtsvollzieher, über die Competenz-Conflicte; ferner die für die Königl. Preuß. Rheinprovinzen über diesen Gegenstand erlassenen Verordnungen, insbesondere das Ressortreglement und die Instruction, das Amt der Gerichtsvollzieher betreffend; endlich die Notariats- und die Subhastations-Ordnung. In einem Bande. Herausgegeben von J. Gramer.

Preis: broschirt 1,- pf 5 pf.

= cartonnirt 1,- pf 10 pf.

= eleg. geb. 1,- pf 15 pf. (mit colorirtem Schnitt).

Es hat nicht nur die elegante und niedliche Ausstattung dieser deutlichen und schönen Ausgabe bereits so sehr viele Käufer erworben, sondern die anerkannt wertvolle neue Uebersetzung mag am meisten dazu beigetragen haben, daß wir nun schon, und zwar binnen den leichtverflossenen drei Monaten, zweitausend Exemplare davon abgesetzt sehen, — welcher Umstand uns zur Hoffnung auf fernere bedeutende Aufträge berechtigt, und als Beweis von der Zweckmäßigkeit unserer Unternehmung am besten dienen kann.

Grefeld, den 14. Juli 1838.

J. G. Suncke'sche Buchhandlung.

### Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[3796.] Die F. H. Morin'sche Buchhandlung in Stettin sucht billig, wenn auch schon gebraucht:

1 Walz, auctores graeci. complet.  
 bittet aber um vorhergegangene Preisangzeige.

[3797.] Karl Winter in Heidelberg sucht unter vorheriger Preisangzeige:

- 1 Rühs Gesch. des Mittelalters. (Fehlt bei Reimer.)
- 1 Gutsmuths Spiele für die Jugend. Erziehungsanst. in Schnepfenthal.
- 1 Nachträge zu Sulzer's Theorie der schönen Künste. 8 Bde. Leipzig 1792—1808. Dfk.

[3798.] Die J. Sigismund'sche Buchhandlung in Klagenfurt sucht unter vorheriger Preisangzeige, antiquarisch:

- 1 Naumann, Handbuch der medicinischen Klinik. 1 — 5. Bd. (oder 7 Abtheilungen). Berlin, Rückter.

- [3799.] Gebr. Bornträger in Königsberg suchen, mit der Bitte, um vorherige Anzeige des Preises:
- 1 Histoire de l'ordre teutonique (par de Wau) impr. à Rheims 1784 chez Cazin.
  - 1 Bohnenberger, Anleitung zur geograph. Ortsbestimmung. (Fehlt bei Vandenhoeck und Rupr.)
  - 1 Stunden der Andacht in 8 Bden. gr. 8. 8. Aufl. Band 1 u. 2 apart. (Fehlt bei Sauerländer.)
  - 1 Münch, Morgenbetrachtungen. 2 Bde. (Fehlen bei Steinkopf.)
  - 1 Briefe eines jungen deutschen Gelehrten an seinen Freund. Fehlt bei Cotta.
  - 1 Müller, quam curam respubl. graecor. et romanor. literis et col. impenderit. (Fehlt bei Dieterich.)
  - 1 Praelectiones theol. quas in Coll. Rom. S. T. habebat J. Peronne. Neueste Edit.
  - 2 Happach, Rathgeber für Katholiken in Tagen ihrer Verfuchung.
  - 1 Ernesti, opuscula oratoria 1767. Gleditsch.
  - 1 Palazzio Marinii in Roma di B. Peruzzi.
  - 1 Merkwürdigkeiten des E. J. von Byron. 2. Auflage. Bremen 1742.
  - 1 Oeuvres philosophiques de feu Mr. Leibnitz publ. p. Raspe avec une praeface de Kaestner. 1765. Amsterdam. et Leipzig.
  - 3 Böhm, Kochöfen für bäuerliche Wohnungen. Berlin 1835. (Fehlt.)
  - 1 Nolte, Ilexicon antibarbarum lat. ling. (Fehlt bei Reimer.)
  - 1 Arnold, Commentar zum Sirach?
  - 1 Jean Paul's sämtliche Werke. (Reimer.) Band 21 bis 24 apart.

- [3800.] L. Michelsen in Leipzig sucht:
- 4 Bacchylidis Cei fragmenta c. Neue. Berl. 1823.
  - 2 Heeren, de chori graec. trag. naturae. Göttingen 1784. 4.
  - 1 Caroli Boucheron, de Thoma valpergae 1833. 8.
  - 3 Ritchl, de Agathonis vitae et reliquiis. Halle 1829. 8.

- [3801.] Tendler & Schaefer in Wien suchen unter vorheriger Preisangezeige:
- 1 Dingler, polytechnisches Journal. 1—18. Jahrg. gr. 8. Stuttgart, Cotta 1820—1837, complett oder einzelne Jahrgänge gebunden, gebraucht aber neu; jede Anzeige von Vorräthigem wird uns willkommen sein.

- [3802.] Leopold Voß in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:
- 1 Türk, Briefe aus München — Buchsee über Pestalozzi und seine Elementarbildungsmethode. 2 Bde. mit vier Kupfern. 1806.
  - 1 Stobae Eclogarum phys. et ethic. libri II. etc. edit. Heeren. 2 Tomi in 4 partes cum indice.
  - 1 Locke, Abhandlung über die Erziehung von Rudolphi. 1787.

- [3803.] L. D. Winkler in Paderborn sucht billig und bietet um Preisangezeige:
- 1 Gilly, Handbuch der Landbaukunst. 4 Bde. 5t Jahrgang.

- [3804.] A. G. Böhme in Leipzig sucht zu billigen Preisen:
- 1 Er. der Statuten von sämtlichen gelehrten Gesellschaften in Leipzig, Berlin, Jena, Halle, Göttingen, München und Bonn.

- [3805.] Die Kesselring'sche Hofbuchhandlung in Meiningen sucht zu billigen Preisen:
- 1 Diet, Versuch e. systemat. Beschreib. der in Deutschland vorhand. Kernobstsorten. 21 Hefte. Frankf.
  - 1 Heim, J. E., Henneberg. Chronik. Meiningen.
  - 1 Spangenberg,
  - 1 Abesser, Beschreibung der Jagd- und Gutsgrenzen.

- [3806.] G. A. Reyher in Mitau sucht und bittet um Zusendung zur Post:

- 1 Tygodnik literacki.
- 1 Briefwechsel zwischen Friedrich d. Gr. und dem Grafen von Keyserlingk.
- 1 Neuenhahn, über die Autikelsysteme, nebst Versuch einer ganz neuen Classification der Autikel.
- 4 Der neue Cartimäus, oder der Blinde, welcher sehend wurde, von E. Malan. 2., vermehrte Ausg. franzöf.
- 3 Dasselbe, deutsch.
- 1 Pharmaceut. Centralblatt f. 1834.
- 1 Menzel, Taschenbuch der neuesten Gesch. 1. Jahrg.

- [3807.] Eb. Billig in Mitweida sucht alt zu billigem Preise unter vorheriger Preisangezeige:

- 1 Stilling, Scenen aus dem Geisterreich.

#### Übersetzung-Anzeigen.

- [3808.] Übersetzung-Anzeige.  
In kürzester Zeit erscheint bei mir eine Übersetzung des ausgezeichneten Werks:  
Piorry, traité des maladies du sang.  
(33 Druckbogen im Original),  
welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeigen.  
Chr. E. Kollmann in Leipzig.

#### Zurückverlangte Bücher u. s. w.

- [3809.] Bitte um Zurücksendung.  
(Als Handschrift.)

Von Pamietniki do Panowania Augusta II.  
erscheint bei uns zu Michaelis d. J. eine zweite Auflage.  
Wenn Sie keine Aussicht haben, die bei Ihnen vorrätigen  
Exemplare unterzubringen, so wollen Sie uns dieselben schleunigst remittieren. Die von Ihnen bis zur Zeit nicht eingesandten Exemplare werden wir als verkauft betrachten, und späteren Remittenden der ersten Auflage unter keiner Bedingung annehmen.

Posen, den 26. Juli 1838.

Gebrüder Scherf.

#### Vermischte Anzeigen.

- [3810.] Für den  
Michaelis-Meß-Katalog 1838  
bitte ich um gesällige Einsendung der Titel, so daß sie spätestens den 1. September in unseren Händen sind. Wir versenden noch besondere Zettel, um an die Einsendung zu erinnern, können aber nicht dafür bürgen, daß sie überall richtig eintreffen.

Leipzig. Weidmann'sche Buchhdlg.

123

[3811.] **N a c h r i c h t.**

Die Unterzeichneten finden bei der von Herrn Enslin beantragten Vereinbarung zur künftigen Buchhändler-Zahlung an der Leipziger Ostermesse wenigstens einen ihrer hauptsächlichsten Wünsche erfüllt, indem der vorgeschlagenen Zahlungsweise wirklich existirendes Geld zu Grunde gelegt ist, und zwar dasjenige, welches der Natur der Verhältnisse nach, am Besten dazu taugt. Zeitraubende, widerwärtige Abzüge an jedem einzelnen Posten bleiben freilich nach wie vor; indessen scheint dies in so lange, als die Geld-Verhältnisse in Deutschland und am Leipziger Markte insbesondere nicht definitiv geregelt sind, kaum vermeidlich, ohne die Sortimentshandlungen in einigen Nachtheil zu versetzen, was unsere Absicht nicht sein kann.

Wir treten dafern jener Vereinbarung bei.  
Stuttgart, den 13. Juli 1838.

Balz'sche Buchhandlung.  
Beck u. Fräntel.  
J. G. Cotta'sche Buchhandlung.  
Hallberger'sche Verlagshandlung.  
Imle u. Liesching.  
S. S. Köhler.  
S. G. Liesching.  
J. V. Metzler'sche Buchhandlung.  
Paul Neff.  
L. S. Nieder u. Co.  
J. Scheible.  
Verlag der Clässiker.  
Weise u. Stoppani.

[3812.] Unterm 14. April 1838 ging in einem Leipziger Fuhrballen ein Packet mit 17 Verlagsartikeln der Ebner'schen Buchhandlung in Ulm, auf das durch Versehen des Packers eine falsche Faktur, wahrscheinlich mit Adresse des Herrn W. Hoffmann in Weimar, und über 1 Knittel, Schulvorschriften, lautend, gebunden war, ab. Wer über dieses Packet irgend eine Auskunft ertheilen kann, wird dringend darum von mir ersucht, und werde ich gern mich erkenntlich zeigen.  
München, d. 30. Juli 1838.

E. A. Fleischmann.

[3813.] Wiederholt muß ich meine Herren Collegen darauf aufmerksam machen, daß ich meine Kupferwerke nur gegen baare Zahlung gebe. Zur Entschädigung dafür gebe ich 33  $\frac{1}{2}$  % Rabatt, da man von dergleichen Artikeln sonst immer nur 25  $\frac{1}{2}$  % giebt. Jettet, worauf nicht bemerkt ist, gegen baar, werden unbeachtet gelassen.

Mein Commissionair, Herr G. Buttig in Leipzig, wird jedoch meinen sämtlichen Verlag, wo es gewünscht wird, mit einem verhältnismäßig geringen Rabatt für seine eigene Rechnung liefern.

August Schmid in Jena.

[3814.] Von allen Antiquar- u. Auctionskatalogen erbittet ich mir mehrere Exemplare; meine Commissionen besorgen in Leipzig Herr G. L. Friesche, in Frankfurt a. M. Herr Joseph Baer. Weimar, im Juli 1838.

Jacob Stiefel, Antiquar.

[3815.] Diejenigen Handlungen, welche uns noch Saldo schulden, ersuchen wir dringend, uns solchen baldigst zahlen zu lassen.  
Verlags-Comptoir in Breslau.

[3816.] Meinen verehrlichen Herren Collegen, welche mir Ihre Neuigkeiten bisher nicht zukommen

ließen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich solche mit Ausnahme von Flug- und Localschriften unverlangt annehme, und ersuche Sie, mir selbe im gemeinschaftlichen Interesse stets in doppelter und mehrfacher Anzahl zuzenden zu wollen.

Prag, den 14. Juni 1838.

Franz Scheib.

[3817.] Von allen für 1839 erscheinenden Almanachen und Taschenbüchern erbitten wir uns 3 Exemplare sobald als thunlich.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[3818.] **L a s e r o n i n S t o c k h o l m**

erbittet sich von allen belletristischen Taschenbüchern für 1839 (dramatische ausgenommen)

2 Exemplare fest,  
4 — à Cond.  
von neuern Kinderschriften mit und ohne Kupfer  
2 Exemplare à Cond.

Um Zögerung bei der Expedition meiner Verlangzettel zu vermeiden, bemerke ich den Handlungen, die mir ein Conto nicht eröffnet haben, daß mein Commissaire, Herr A. Wroberger, Alles fest Verlangte sofort baar einlöst.

Stockholm, 24. Juli 1838.

**S. J. Laseron.**

[3819.] Von belletristischen Schriften ersuchen wir, uns 1 Expl. pro novitate zu senden.

Verlags-Comptoir in Breslau.

[3820.] Von allen für 1839 erscheinenden Taschenbüchern

erbitte ich mir fest (wo möglich roh) 4 Exemplare, à Cond.  
6 Exemplare.

Ludwig Schred.

[3821.] **A n z e i g e.**

In Folge freundschaftlichen Uebereinkommens wird vom 1. September d. J. an die ländliche Dyksche Buchhandlung in Leipzig meine Commission daselbst übernehmen, welches ich hierdurch mit der Bitte bekannt mache, von da an Alles für mich Eingehende gefälligst an dieselbe zu übergeben.

Mit Hochachtung mich empfehlend

Dr. Sr. Elich

\* Firma: Expedition des Eremiten.  
(Buch-, Musikalien- u. Kunsthändlung in Altenburg).  
Altenburg, im August 1838.

[3822.] Ein junger Mann, der zur Anzahlung ein baares Kapital von 1000 f. besitzt, wünscht eine Sortimentsbuchhandlung, am liebsten in den Preuß. Rheinprovinzen oder in Preuß. Sachsen, zu kaufen. Gefällige Offerten besorgt G. Hendes in Goëslin.

[3823.] In einer großen Stadt am Rhein ist eine Sortiments-Buchhandlung zu verkaufen. Solide Käufer erhalten auf frankirte Briefe Nachricht von Herrn J. A. G. Weigel in Leipzig.

[3824.] Der Besitzer einer Verlags- und Sortiments-Buchs- und Musikalienhandlung beabsichtigt, wegen fortwährender Kränklichkeit, nur den Verlagsgeschäften zu leben, und das Sortimentslager, bestehend aus gewählten Artikeln, nebst vollständiger Ladeneinrichtung käuflich, oder auch gegen angemessene Prozente commissionsweise zu überlassen. Das Waarenlager, Bücher und Musikalien, beträgt ordinair 7000 f.; der feste Kaufpreis ist 2500, wovon auf Verlangen gegen Sicherheit und 5 Prozent Zinsen 1000 f. noch einige Zeit stehen bleiben können. Hierauf Reflectirende wollen sich in portofreien Briefen an den Advocat-Anwalt Herrn Kreis-Justizrath ic. Dr. Straß in Berlin, Königstr. Nr. 39 wenden; Anfragen durch Dritte bleiben unbeantwortet.

[3825.] Vortheilhaftes Anerbieten.

Es soll eine Partie Unterhaltungsschriften (10 Bde. Ladenpreis 8 f. 10 M.), in den Jahren 1833 — 36 erschienen, Umstände halber mit Verlagsrecht zu dem Preise von 130 f. verkauft werden. (Ein wenig mehr als Makulaturwerth.) Auch sind weder Preisherabsetzung noch Changen damit geschehen, und hinlänglicher Vorrath von jedem vorhanden, Probeexemplare werden gern zur Ansicht gegeben. Hierauf Reflectirende werden ersucht, Ihre desfallsigen Briefe unter Chiffre B. L. bei Herrn Frohberger abzugeben.

[3826.] Ein der buchhändlerischen Buchführung und des Sortimentsbuchhandels kundiger Commis kann eine sofortige feste Anstellung nachgewiesen erhalten durch die Expedition der Ameise in Grimma.

[3827.] Ein junger Mann von 21 Jahren, militärfrei, welcher 4½ Jahre bei mir die Buchhandlung erlernte, und den ich bestens empfehlen kann, sucht zu Michaelis d. J. eine Gehülfenstelle. Derselbe würde gewiß jeder Anforderung des Herrn Principals zu entsprechen und sich dessen Vertrauen und Achtung zu erwerben suchen.

Darauf Reflectirende bitte ich, sich bei mir weitere Auskunft zu erholen.

Magdeburg, August 1838.

Ed. Bübler.

### Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 29. Juli — 4. Aug. 1838,  
mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:  
Album. Unter Mitwirkung vaterländ. Schriftsteller herausg. von  
Wittbauer. 2. Aufl. Ver.-8 Wien. (Leipzig, Köhler.) geh. 2 f.  
17 Zum Besten der Berunglüften in Pesth und Eisen.  
Anleitung zur christl. Vollkommenheit. 12. Innsbruck. (Manz) 6 f.  
Archiv des Criminalechts. 1838. 2. Stück. 8. Schwetschke u. S. n. 12 f.  
Bachmann, kurze Anleitung zur Verbesserung der Pferdezucht.  
4. Aufl. Mit 2 Steindr. 8. Paderborn, Grüwell. geh. 15 f.  
Bauer, der Aichengartenfreund. 8. Carlruhe, Braun. geh. 9 f.  
Behrens, sechzehn Predigten über freie Terte. gr. 8. Braunschweig, Lucius. geh. 16 f.  
Bericht des provisorisch dirigir. Ausschusses der Unternehmer einer  
Eisenbahn von Nürnberg b. Bamberg ic. gr. 4. Riegel u. W. n. 1 f.  
Beschreibung des Schwezinger Gartens. Mit 1 neuen Wegeplane  
des Gartens. gr. 8. Heidelberg, Engelmann. br. n. 10 f.  
Bibel, die, nach Dr. Martin Luthers Uebersetzung. Mit Stereotypen  
gedruckt. gr. 12. Leipzig, K. Tauchnitz. Velinp. br. n. 1 f. 20 f.

- Bischoff, Lateinische Schulgrammatik. gr. 8. Elberf., Becker 1 f.  
Blätter für häusliche Andacht u. Erbauung, von Reinhard u. Naumann. I. 3. gr. 8. Leipzig, Schumann. geh. 8 f.  
Bleekrode, algemeine Technologie. 1. Stuk. Met 10 platen. gr. 8.  
Groningen (Hannover, Hahnsche Hofbuchh.) br. n. 4 f. 12 f.  
Briefwechsel zweier protestant. Geistlichen hei dem Uebertritt des einen zur kathol. Kirche. gr. 8. Freiburg, Fr. Wagner. geh. 7 f.  
Cooper's sämmtliche Werke. 118 — 126. Bdch. : Die Heimfahrt oder d. Jagd. Seeroman. 16. Frankf., Sauerländer n. 1 f.; Velinp. n. 13 f.  
Cornelia. Taschenbuch für Deutsche Frauen, auf d. J. 1839. Herausg. v. Al. Schreiber. 16. Heidelb., Engelmann. Geb. m. Goldschn. n. 2 f.  
Dammer, neue Schul-Geographie von Bayern. 8. Zeh 14 f.  
Description du Jardin de Schwetzingen. Avec 1 nouveau plan du jardin. gr. in-8. Heidelberg, Engelmann. br. n. 10 f.  
Dieckmann, Versuch über das Schöne u. Geschmackvolle. Für Handwerker u. Künstler. 8. Hamm, Schulz'sche Buchh. geh. 6 f.  
Donné, die Milch, und insbesondere die Milch d. Ammen, betrachtet in Bezug auf die Eigenschaften u. Alterationen derselben. 12. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir. geh. 9 f.  
Dubois, ornitholog. Gallerie, oder Abbildungen aller bekannten Vögel. 15. Heft. Lex. — 8. Aachen, Mayer n. 7 f. — Illum. n. 12 f.  
Entwürfe zu Predigten u. Homilien über das ganze Neue Testament. 7. Bdchen. 12. Erfurt, Hennings u. Hopf. geh. 8 f.  
Erfahrungen üb. die Holzhaltigkeit geschlossener Waldbestände u. üb. die Derbräume der Holzmasse. 1. Heft. gr. 8. Carlsruhe, Braun 15 f.  
Esquirol, die Geisteskrankheiten. I. 3. gr. 8. Berlin, Voss 16 f.  
Fichte, die Bestimmung des Menschen. N. Aufl. 8. Ebend. 16 f.  
Forke, die kleine Bibel. 8. Braunschweig, Lucius. geh. n. 4 f.  
Freyer, neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde. 43 u. 44. Heft. 4. Augsburg, Kollmann'sche Buchh. n. 1 f. 18 f.  
Fries, vollständige Anleitung zur französischen u. deutschen Conversation. 3. Aufl. gr. 12. Narau, Sauerländer. geh. 14 f.  
Göhler, der Aufgang aus der Höhe. Vollständiges katholisches Gebetbuch. Mit 1 Stahlstich. gr. 12. Regensburg, Manz 14 f.  
— dasselbe mit 3 Stahlstichen. Velinp. geh. 22 f.  
Götz, Hunde-Gallerie. 3. Heft. qu. ½ Fol. Weimar, Lobe 20 f.  
Handbuch für Reisende nach Heidelberg ic. 3. Ausg. der Gemälde von v. Chézy. Mit 1 Panorama ic. gr. 12. Heidelb., Engelmann 1 f.  
Hauber, Andachts- und Erbauungsbuch für kathol. Christen. 2. Aufl. Mit Titelkupfer. 8. Regensburg, Manz 12 f.  
— dasselbe mit 3 Stahlstichen. Velinp. geh. 20 f.  
Hauser, Kaspar, oder Andeutungen zur Enthüllung mancher Geheimnisse über Hausers Herkunft ic. Von W. C. Gr. II. gr. 8. Regensburg, (Manz.) geh. n. 20 f.  
Heinel, Geschichte des preußischen Volkes und Staates. II. 8. gr. 8. Danzig, Gerhard. geh. 6 f.  
Hof- und Staats-Handbuch für das Großherzogthum Baden. 1838. gr. 8. Carlsruhe, Braun'sche Hofbuchh. Velinp. geh. 1 f. 18 f.  
Hlawaczek, Karlsbad in medicinischer, pitoresker u. geselliger Beziehung. Für Kurgäste. gr. 12. Kronberger's Wwe. u. Weber 18 f.  
Hueck, die Achsendrehung des Auges. (Mit 1 Steintafel.) gr. 4. Dorpat, Kluge, geh. 20 f.  
Jahrbücher, Württembergische, für vaterländ. Geschichte ic. Herausg. von v. Memminger. 1837. 1. Heft. 8. Cotta'sche Buchh. 1 f.  
Jahrsbericht, achter, des historischen Vereins in Mittelfranken. Für das Jahr 1837. gr. 4. Nürnberg, Riegel u. Wiesner. geh. 15 f.  
Journal, polytechnisches, herausg. von Romberg. 1838. 4 Hefte. gr. 4. Hamburg. (Altona, Hammerich.) n. 4 f. 12 f.  
Kennedy's sämmtliche Werke. Aus d. Engl. VII. u. VIII. Lief. Dunalan. (2. Hälfte.) 16. Bielefeld, Velhagen & Klasing. geh. 9 f.  
Kunst, die, Holz zu ersparen. 2. Aufl. 8. Hanau, König. geh. 3 f.  
Künzel, drei Bücher der Deutschen Prosa. 5. Lief. gr. 8. Frankfurt, Sauerländer. gefalzt. n. 16 f.  
Kupfersafeln, chirurg. 77. Heft. gr. 4. Weimar, Landes-Ind.-G. 12 f.  
Laboratorium, das, 41. Heft. gr. 4. Ebend. 12 f.  
Lafontaine, Sto Bajek z 100 Obrazkami przez Grandville. Zebrane z różnych tomach przeż Bobrowicza. Poszyt. 1 — 10. gr. 8. Lipsku, Breitkopf i Haertela. Velinp. 3 f. 8 f.  
Langbein's sämmtl. Gedichte. Vollständig in 5 Bden. 2. Aufl. 1. Lief. oder 5. Bd. Mit 1 Stahlstich. 16. Stuttgart, Scheible. geh. 12 f.

Liber Decanorum Facultatis Theologicae Academiae Vitebergen-sis. Ex autographo edid. Dr. Foerstemann. 8maj. C. Tauchnitz 1, f Lindley, Botanik für Damen. Mit 25 color. lith. Tafeln. gr. 8. Bonn, Henry & Cohen. Velinp. Elegant geh. n. 3, f Loizerolles, die beiden, und Maximilian Robespierre. Dramatisches Gedicht. Nebst 2. Vorspielen. gr. 8. Freiburg, Fr. Wagner. n. 18, f Luther's sämmtliche Werke. 3. Lief. Verz.-8. Hermann'sche Buchh. 18, f Mainberger, une semaine à Nuremberg. Précédé d'une introduction historique par Scharrer. 12. Riegel et Wiesner. br. 12, f Merlo-Horst, kleines Seelen-Paradies, oder: Betrachtungen und Gebete ic. 2. Abthl. Mit 1 Stahlst. gr. 12. Innsbruck. (Manz) n. 1, f Molire's sämmtliche Werke. Uebersetzt von Mehrern und herausg. von Pax. 5. Bdchen. (Schluß.) 16. Aachen, Mayer. geh. n. 1, f Monatsblatt der Königl. preuß. märkischen ökonomischen Gesellschaft zu Potsdam. 1838. gr. 8. Potsdam, Horvath'sche Buchh. n. 14, f Muhl, die westeuropäischen Eisenbahnen in ihrer Gegenwart u. Zukunft. Mit 1 Plan. gr. 8. Carlruhe, Braun'sche Hofbuchh. 9, f Müller u. Henle, systemat. Beschreibung der Plagiostomen. 1. Lief. Mit 7 Steindrucktaf. gr. Fol. Berlin, Veit u. Comp. n. 3, f 8, f Münch, die Pforte des Himmels. Ein Gebet- u. Erbauungsbuch für kathol. Christen. Mit 2 Stahlstichen. 12. Nürnberg, Beh. 1, f Nacht, Tausend u. Eine, Arabisch. Nach e. Handschrift aus Tunis herausg. v. Prof. Habicht. 8. Bd. 8. Breslau. (Procl. Weigel) n. 3, f Napoleon, dargestellt nach den besten Quellen von \*r. 2. Abdruck. 5, 6. Lief. Mit 4 Stahlstichen. gr. 8. Leipzig, Kollmann. geh. n. 16, f National-Bilder, dargestellt in Novellen und Erzählungen, bearbeitet von E. Frei. 2 Thile. 8. Breslau, Leuckart. geh. 2, f Neudecker, geb. Ertl, die Bayerische Köchin in Böhmen. 7. Aufl. gr. 8. Prag, Kronberger's Witwe u. Weber 1, f 16, f Ordölf, Bemerkungen zur Lehre vom animus possidenti. Inaug.-Abhandlung. 8. München, (Lindauer'sche Buchh.) geh. 6, f Oertel, die allerneuesten Wasserkuren. Eine Quartalschrift. II. 1. Hl. 8. Nürnberg, Fr. Campe 6, f Panzer, Deutschlands Insecten, fortgesetzt von Dr. Herrich-Schäffer. 156—158. Heft. qu. 16. Regensburg, (Manz) n. 2, f 16, f Passy, Briefe über Stoms Wohlthätigkeitsanstalten. gr. 8. Regensburg, Manz 12, f Philostrati vitae sophistarum. Rec. Kayser. 8maj. Mohr 2, f Porter, Beobachtungen üb. die chirurg. Krankheiten des Kehlkopfs u. der Lufröhre. A. d. Engl. v. Dr. Runge. gr. 8. Schünemann 1, f Preuß. Friedrich der Große als Schriftsteller. — Ergänzungsheft. gr. 12. Berlin: Veit u. Comp. Velinp. geh. 14, f Prochnow, Beschreibung eines eigenthümlich dargestellten Hack- u. Häufelpfluges. Mithilf. Abbild. 8. Berlin, Bade. Versiegelt n. 3, f Repertorium der gesammten deutschen Literatur. Herausg. von Dr. Gersdorf. 17. Bd. gr. 8. Leipzig: Brockhaus n. 3, f Rotteck, H. v. poetische Versuche. 16. Fr. Wagner. geh. 14, f Sammlung der für die R. Preuß. Rheinprovinz seit dem Jahre 1813 hinsichtlich der Rechts- u. Gerichtsverfassung ergang. Gesetze ic. Zeit herausg. von Leitner. 5. Bd. gr. 8. Berlin, Sander 1, f 16, f — geographischer Netze über alle Theile der Erde. qu. gr. 4. Berlin; Leipzig, Michelsen. geh. n. 12, f Schäfer, Galerie der Reformatoren. I. 4. 8. Klinficht u. Sohn n. 4, f Schenach, bibl. Geschichte f. Kinder. 2 Thile. 8. Innsbruck. (Manz) 8, f (Schulze, Geh. Kirchenrat ic.) Bandtafeln. Zur Erleichterung der ersten Übung. (2. Aufl.) Imp. Fol. (Epz., R. Tauchnitz) 1, f 4, f Schwend, Wörterbuch d. deutsch. Sprache in Beziehung auf Abstammung u. Begriffsbildung. 3. Ausg. 1. Lief. gr. 8. Sauerländer in fl. n. 3, f Snell, Handbuch des Schweizerischen Staatsrechtes. 1. Bd. 3. Lief. gr. 8. Zürich, Orell, Füssli u. Comp. geh. 12, f v. Sternberg, Psyche. 2. Thile. fl. 8. Frankfurt, Sauerländer. geh. 3, f Stobaei Florilegium. III Vol. 16. Car. Tauchnitz. geh. 1, f 10, f Streit, Atlas für den ersten Schul-Unterricht. (1. Lief.) in eifl. Karton. qu. gr. 4. Berlin; Leipzig, Michelsen. geh. n. 12, f Stunden der Andacht. 18. Aufl. in einem Bande. 1. 2. Lief. gr. Verz.-8. Aarau, Sauerländer. — Acht Lief. 2, f 15, f Sue's sämmtliche Werke. Deutsch von L. v. Alvensleben. 16—18. Thile. Pück u. Plock. Novellen. 1—3. Bdchen. fl. 16. Otto Wigand n. 12, f Trüffel, die, deren Naturgeschichte, Fortpflanzung u. Zucht nach den Regeln der Gartenkunst ic. 12. Weimar, Landes-Ind.-G. 1, f 6, f Universal-Lexicon der Medicin u. Chirurgie. VI. 4. gr. 4. Franken. 8, f

Vierthaler), neuestes Post-Reisebuch durch Europa. 16. Wien, Schmidl's Witwe u. Klang. Velinp. geh. 12, f Volksbücher. 6. Herausg. von Marbach. — Geschichte vom Kaiser Octavianus. Mit Holzschnitten. 8. Leipzig, Otto Wigand n. 2, f Walter, das Privat- u. öffentl. Leben des Erzbischofs von Köln Frhrn. Clemens August v. Droste-Bischofing. gr. 12. Hanau, König 20, f Wartkönig, Beiträge zur Geschichte u. Quellenkunde des Lütticher Gewohnheitsrechts. gr. 8. Freiburg, Fr. Wagner. geh. 22, f Wolff, drei Vorlesungen, als Einleitung zu Vorträgen über das Judenthum in der Erscheinung und in der Idee. 8. Kopenhagen. (Leipzig, Hinrichs'sche Buchh.) Velinp. geh. n. 9, f Wolff, Vorlesungen üb. die Chemie. Heft 2. gr. 8. Berlin, Voß 12, f Wörterbuch, Deutsch-Französisches, von Wolff. 9. 10. Lief. gr. 8. Weimar, Landes-Ind.-Comptoir. geh. 12, f Zeitschrift, Waldeckische gemeinnützige, herausg. von Gabert, Kreuzler u. Schumacher. 2. Jahrg. gr. 8. Arolsen, Speyer n. 1, f 20, f

### Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler

Ultimo Juli.

Verlag von B. Schott's Söhne in Mainz:

- Nr. 5292. Benedict, Jules, 3 Rondeaux p. Pianoforte. No. 1. Carnaval. No. 2. Tarantella. No. 3. Polichinel de l'Opera the gipsy's Warning.
- 5293. — Fant. sur l'Op. Betly de Donizetti et 2 Airs fav. italiens. Ricordanza de l'Op. Italiane N. 1. p. Pfte.
- 5294. Osborne, G.A., Oe. 28. Fant. brill. s. des motifs fav. de l'Op. le Domino noir p. le Pfte.
- 5295. Herz, H., Oe. 101. Nouvelles Récréations. Mosaique mus. comp. de 18 Morceaux à 2 et à 4 mains p. le Pfte. No. 1 Var. s. la Rom. Tout pourtoi à 2 ms. No. 2. Intr. et Polon. de l'Op. Faust de Spohr à 2ms. No. 3. Rondoletto s. un Motif de l'Op. L'Elisir de Donizetti à 4 ms. No. 4. Melange sur l'Op. Elisa e Claudio à 2 ms. No. 5. Intr. et Rondo sur l'Op. Torquato de Tasso à 2 ms. No. 6. Fantaisie sur une Barcarolle de Weber à 4 ms.
- 5296. — célèbre Trio de l'Op. Stradella arr. en Rondeau p. Pf.
- 5297. Berr, F., et Fessy, 17me Fant. p. Pfte. et Clar. s. les motifs de l'Op. I Puritani.

Friedrich Hofmeister in Leipzig:

- 5298. Becker, Jul., Op. 10. 5 Ges. f. eine Bass- od. Bariton-stimme m. Pfte.-Begl.
- 5299. Veit, W.H., Oe. 4. 3me Quintetto p. 2 V. Alto et 2 Vclles. (ou 2 Altos et un Vclle.)

Breitkopf & Härtel in Leipzig:

- 5300. Mendelssohn-Bartholdy, F., Oe. 40. 2me Conc. p. Pfte. av. Acc. d'Orch. ou de Quat. ou sans Accomp.
- 5301. Kalkbrenner, Fr., Oe. 142. Souvenir de Guido et Ginevra de Halevy. Fant. brill. p. 1. Pfte.

Friedrich Kistner in Leipzig:

- 5047. Onslow, George, Ouv. de l'Op. Guise ou les Etats de Blois arr. à 4 mains.
- 5302. Moscheles, Ign., Studien f. d. Pfte. z. höhern Vollendung bereits ausgedildeter Klavierspieler. Neue verbesserte Auflage. In 2 Heften.

Marco-Berra in Prag:

- 5303. Labitzky, Jos., Op. 41. 2me Potp. üb. böhmische Nationallieder f. d. Pfte. (f. Orch. in geschr. Aufl. St.)

Pietro Mechetti qm. Carlo in Wien:

- 5304. Döhler, Th., Oe. 24. Nocturne p. le Pfte.
- 5305. Stransky, Jos., Oe. 1. Intr. et Var. s. un Thème fav. de l'Op. Norma p. le Vclle. av. Acc. de Pfte.
- 5306. Lanner, Jos., Op. 128. Die Kosenden. Walzer f. Orch., f. Streichquart., f. Flöte, f. Guitarre, f. Violine m. Pfte., f. Pfte. zu 4 Händen und zu 2 Händen.

C. Cranz in Breslau:

- 5307. Philipp, B. E., Op. 26. Souvenir de Salzbrunn. Divert. brill. p. Pfte.
- 5308. Mansfeldt, Moritz, Op. 1. 8 Lieder f. eine Singst. m. Pftebegl.